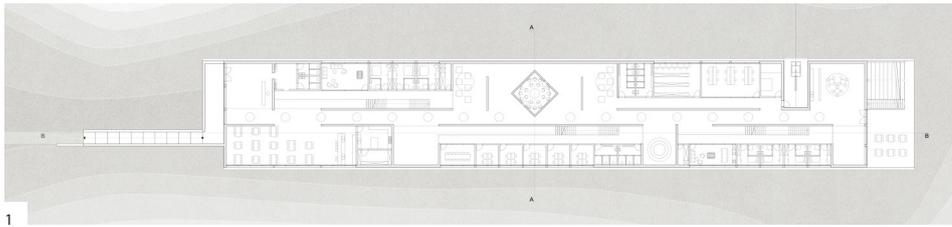
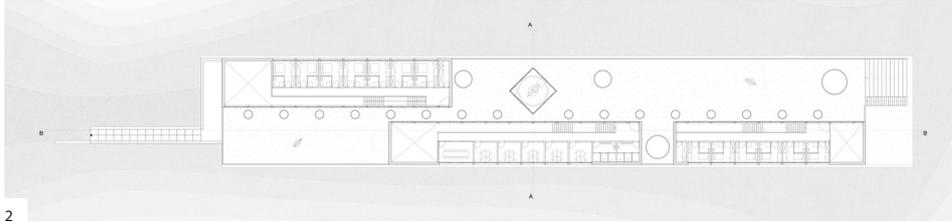


ClearSpaceOne
ESA search-lab auf dem Monte Tamaro, Tessin
 Yusra Sadi

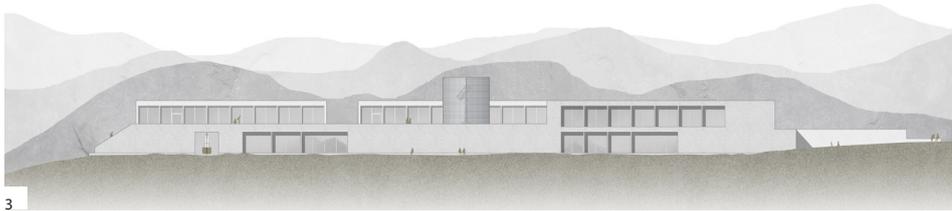
Baukonstruktion
 Prof. Ludwig Wappner
Grundlagen der Baukonstruktion
 Dipl.-Ing. Thomas Haug



1



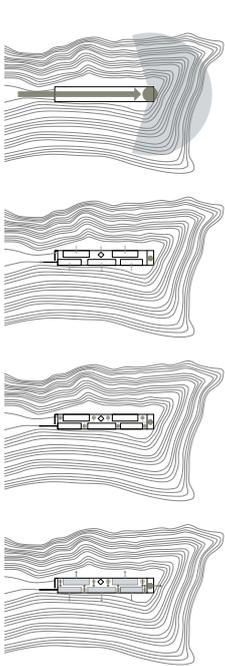
2



3



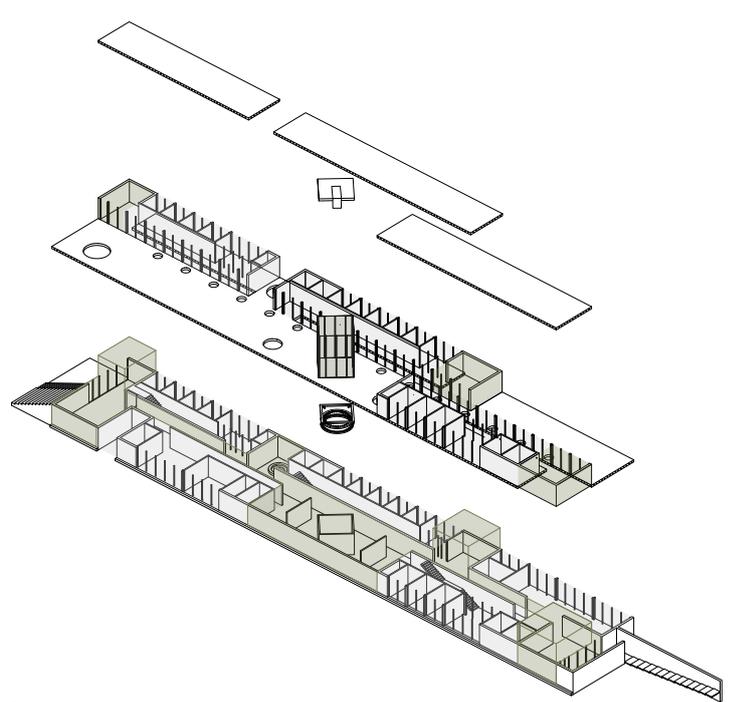
4



5



6



7

Auf dem Monte Tamaro im Tessin soll eine Forschungsstation mit Observatorium der ESA entstehen, die sowohl Funktionen für Forscher als auch für Besucher beherbergen soll. Diese werden räumlich jedoch nicht streng getrennt, sondern als eine Art Erlebnispfad ausgebildet, welcher zum Austausch zwischen Besucher und Forscher, mit dem Thema Weltraum im Mittelpunkt, anregen soll.

Um die natürliche Bewegung entlang des Bergrückens in Richtung des zentralen Aussichtspunkts aufzunehmen und sich der Topographie unterzuordnen, erhält das Gebäude den Charakter eines linearen Rückgrats mit eingeschobenen Funktionseinheiten. Zwischen den Funktionseinheiten bildet sich dadurch ein Pfad mit einer Abfolge von unterschiedlichen Raumsequenzen. Dabei wird der Weg zum Aussichtspunkt entschleu-

nigt und durch das Begehen unterschiedliche Räume inszeniert. So soll ein Ort der Begegnung und des Austauschs zwischen Besucher und Forscher entstehen. Die zentrale Rolle der Astronomie wird zudem hervorgehoben, indem die Ausblicke auf die umliegende Landschaft, im Gegensatz zu klassischer Bergarchitektur, bergenzent werden. Stattdessen soll der Blick des Besuchers über Oberlichter in den Himmel geleitet werden.

Das Gebäude soll außerdem möglichst natürlich in die Topographie eingebettet werden, weshalb im Eingangsbereich und am Aussichtspunkt mit Treppen das Gefälle aufgenommen und nachgeformt wird. Die Funktionseinheiten wachsen teilweise entsprechend des Raumprogramms nach oben aus dem Rückgrat heraus. Das Observatorium ist vollständig drehbar und

bricht damit aus der orthogonalen Ordnung des Entwurfs aus. Dadurch entsteht am wichtigsten Punkt des Entwurfs eine Dynamik, die die Benutzung des Teleskops auch von außen für Besucher sichtbar macht.

- 1) Grundriss EG
- 2) Grundriss OG
- 3) Ansicht Nord
- 4) Visualisierung
- 5) Visualisierung
- 6) Konzept
- 7) Axonometrie